

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN
MEGAZOOM-STANDARD

TAMRON

16-300mm
F/3.5-6.3
VC PZD

E-Paper | Service-Center | ABO | ANZEIGEN | rnzmobil | KONTAKT | WIR ÜBER UNS

Artikelsuche

SUCHEN

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



Sonntag, 22. Juni 2014

Immobilienmarkt | Stellenmarkt | Kfz-Markt | Trauerportal

STARTSEITE POLITIK SPORT WIRTSCHAFT PANORAMA WISSEN KULTUR & TIPPS RATGEBER Fußball WM 2014

Regionalticker Heidelberg Region Metropolregion Mannheim Bergstraße Buchen Eberbach Mosbach Sinsheim Wiesloch

Sie sind hier » Startseite » Nordbaden » Artikel

Vorlesen

Kölner Fußwallfahrt ist in Walldürn angekommen

Die 488 Teilnehmer der 366. Wallfahrt haben bis Montagabend über 266 Kilometer bewältigt.

18.06.2014, 06:00

Walldürn. (Sti.) Noch lange werden die 488 Teilnehmer an die 366. Fußwallfahrt, die die Pilger aus dem Raum Köln, aus dem Westerwald, aus dem Taunus und aus dem Maintal zur Verehrung des Heiligen Blutes in einem siebentägigen Fußmarsch über 266 Kilometer bewältigten, zurückdenken.

Gesäumt von vielen Bürgern und von den mit Bus und Pkw bereits vorher angereisten Mitgliedern der Bruderschaft "Zum Kostbaren Heiligen Blut" aus Porz-Urbach waren am Montagabend die Straßenränder am Walldürmer Ortseingang. Brudermeister Stephan Beszlich meldete Wallfahrtsleiter Pater Josef Bregula und Bischof Friedhelm Hofmann aus Würzburg die Ankunft der Pilger.

Stadtpfarrer Josef Bregula zeigte sich tief beeindruckt ob der stattlichen Teilnehmerzahl. Die Pilgern, die den beschwerlichen Fußmarsch über vier Landesgrenzen hinweg angetreten hatten, würden dadurch ihre tiefe innere Einstellung zum christlichen Glauben und zur Katholischen Kirche dokumentieren. Zusammen mit Brudermeister Stefan Beszlich und Präses Karl-Heinz Wahlen begrüßte er auch die mehr als 40 Pilger aus Walldürn und Umgebung, die diese Wallfahrt (teilweise ganz, teilweise tageweise) mitgegangen waren.

Bischof Friedhelm Hofmann (Würzburg) als ehemaliger Kölner Weihbischof zeigte sich sehr froh darüber, mit dabei sein zu können bei dieser Ankunft. Sicherlich sei allen Teilnehmern bei der Ankunft am Zielort eine große Last von der Seele gefallen nach all den körperlichen Strapazen in den zurückliegenden sieben Tagen beschwerlichen Fußmarsches.

Brudermeister Stefan Beszlich hob hervor, dass das disziplinierte Verhalten der Teilnehmer, die gute Betreuung durch das Organisationsteam und die begleitenden Seelsorger und nicht zuletzt die vorbildliche Betreuung durch die kirchlichen und weltlichen Vereine entlang des Wallfahrtsweges zum guten Gelingen beigetragen habe.

Der besondere Dank des Brudermeisters galt dem seit nunmehr 14 Jahren im Amt befindlichen Präses der Bruderschaft "Zum kostbaren Heiligen Blut" in Porz-Urbach, Pfarrer Karl-Heinz Wahlen, sowie allen Priestern, Ärzten und Sanitätern, Kreuz- und Fahnenträgern, Musikern, Vorsängern, Vorbetern und Busfahrern. Sie alle hätten dazu beigetragen, dass diese 366. Kölner Fußwallfahrt zu einem ganz besonderen religiösen Erlebnis geworden sei.

Die Fußwallfahrer hätten den anstrengenden Pilgerweg über 266 Kilometer in der Überzeugung auf sich genommen, in der Basilika Kraft, Glauben, Stärke und Trost für den weiteren Lebensalltag zu erbitten. Alle Teilnehmer hätten die Wallfahrt als persönliche Stärkung im Glauben empfunden.

Sehr feierlich war der von den Klängen der Odenwälder Trachtenkapelle Walldürn begleitete Einzug in die Basilika gewesen, wobei man gemeinsam lautstark das Bekenntnis "Großer Gott, wir loben dich" anstimmte. Nach der Aussetzung des "Allerheiligsten", wurden den Pilgern von Bischof Friedhelm Hofmann der Segen des Herrn erteilt.

Am Dienstagvormittag fand für die Pilger dieser 366. Kölner Fußwallfahrt ein feierliches Pontifikalamt mit Bischof Friedhelm Hofmann (Würzburg) als Hauptzelebrant in der Basilika statt.

weitere Meldungen

- Buchener Hebammen: Wohltuend für die Mutter und das Baby
- Der Odenwaldklub macht das Wandern oft erst möglich
- Im Bauland herrschte das große Krabbeln
- In der Kleiderkammer gibt's gut erhaltene Klamotten zu günstigen Preisen
- "Glück auf" für Ghanas Fußballer
- Fronleichnam in Walldürn: Tief bewegendes Zeugnis des Glaubens
- Kanäle in Adelsheim werden auf neuesten Stand gebracht
- Fußballfans aus dem Odenwald bei der WM in Brasilien
- Pilger in Walldürn: Erschöpft - aber voller Freude und Zuversicht
- Wieder Kinospaß unter freiem Himmel



Knorpelverletzung im Knie?
Patienten für klinische Studie gesucht.
Mehr Infos
ClinLife